



**Gemeinsamer Brief der
European Alliance
for the Self-Determination of Indigenous Peoples**



&

Europe for Peltier Coalition

Sehr geehrter Herr Präsident Joseph Biden

Wir wenden uns anlässlich des 80. Geburtstages des seit fast 49 Jahren inhaftierten indigenen Gefangenen Leonard Peltier (#89637-132 USP Coleman I, Florida) mit der Bitte an Sie, Peltier zu begnadigen.

Wie viele internationale und auch u.s.-amerikanische Menschenrechts-Gruppen wie zum Beispiel AMNESTY INTERNATIONAL; GESELLSCHAFT FÜR BEDROHTE VÖLKER; HUMAN RIGHTS ACTION CENTER; NATIVE ORGANIZERS ALLIANCE ACTION FUND; LAKOTA PEOPLES LAW PROJECT; CENTER FOR CONSTITUTIONAL RIGHTS; ABOLITIONIST LAW CENTER und CENTRO DI RICERCA PER LA PACE, I DIRITTI UMANI E LA DIFESA DELLA BIOSFERA schauen wir als zwei europaweit agierende Menschenrechts-Organisationen mit großer Sorge auf die Haftsituation sowie die akute gesundheitliche Situation dieses seit 1976 inhaftierten Gefangenen, der nach Standards vieler Staaten wohl niemals verurteilt und inhaftiert worden wäre. Nicht zuletzt die bis heute bestehenden juristischen Zweifel an einem fairen strafrechtlichen Verfahren veranlassten im September 2022 den National Congress of the Democratic Party einstimmig die Freiheit Peltiers mit in das Parteiprogramm für die kommende Präsidentschaftswahl 2024 aufzunehmen. Peltier solle aufgrund seines Alters und Gesundheitszustandes, aufgrund seiner guten Führung und auch der massiven rechtlichen Zweifel an seiner Schuld durch Sie, Mr. Präsident, begnadigt werden. Für Leonard Peltier sind Sie die letzte Hoffnung, dass er die letzten Tage seines Lebens bei seiner Familie in Freiheit verbringen kann. Nach dem dieses Jahr seine Anträge auf Bewährungsfreilassung durch die U.S. Parole Commission sowie eine Haftentlassung aus humanitären Gründen durch das Federal Bureau of Prisons aus für uns nicht nachvollziehbaren Gründen abgelehnt wurden, haben Sie nun die Entscheidung in der Hand diesen alten kranken Mann in Würde bei seiner Familie leben oder unter menschenunwürdigen und vor allem menschen- und bürgerrechtsverletzenden Gründen sterben zu lassen.

Dear Mr. President, zeigen Sie ihre moralische Größe und Integrität, wie Sie dies bei so vielen Anlässen bereits getan haben. Sie gelten für viele Native Americans als der Präsident, der sich am meisten und auch am glaubwürdigsten für deren Belange eingesetzt hat. Seien Sie die große Ausnahme im Gegensatz zu Ihren Vorgängern und entscheiden Sie für Gerechtigkeit, Menschlichkeit, Gnade und Aussöhnung. Wir kennen die Argumente der Gegenseite. Als Menschenrechts-Vertreter, die seit Jahrzehnten sich mit dem Fall Peltiers befassen, hierzu ausführlich in Büchern und Zeitschriften publiziert haben, die Zeit- und Tatzeugen der 1975er Vorkommnisse ebenso kennen wie viele der Reservationsbewohner und Verwandten Peltiers,

schließen wir uns aber dem Statement der UN Arbeitsgruppe für willkürliche Inhaftierungen aus dem Jahr 2022 an, dass auf 17 Seiten erhebliche straf-, bürger- und menschenrechtliche Verletzungen im Falle Peltier aufgezeigt hat. Dear Mr. Präsident, es ist nun an Ihnen in dieser schwierigen Frage den Mut, die Stärke und auch das Herz aufzubringen, das Falsche in das Richtige umzuwandeln. Wir schauen und bauen auf Sie, denn Sie sind Mr. Peltiers und auch unsere letzte Hoffnung. Die vielen zehntausend Postkarten, die seit 2021 an Sie mit der Bitte um Peltiers Freiheit an das Weiße Haus geschickt wurden und immer noch geschickt werden, zeigen Ihnen, dass dies auch die Hoffnung von Millionen Menschen weltweit ist.

Thank you for your time and attention.

Dr. Michael Koch

Executive Director Tokata-LPSG RheinMain e. V. - Association for the Support of Indigenous Social, Environmental, Cultural & Human Rights Projects & Leonard Peltier Support Group/Germany



European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples

Aktionsgruppe Indianer & Menschenrechte (AGIM), Munich, Germany;
www.aktionsgruppe.de

Arbeitskreis Indianer Nordamerikas (AKIN), Vienna, Austria; www.arbeitskreis-indianer.at

Comité de Solidarité avec les Indiens des Amériques (CSIA-NITASSINAN) / Groupe de Soutien à Leonard Peltier (LPSG-France), Paris, France; www.csia-nitassinan.org

Internationales Komitee für die Indigenen Amerikas Schweiz (Incomindios), Zurich, Switzerland; www.incomindios.ch

MENSCHENRECHTE 3000 e.V. (HUMAN RIGHTS 3000), Freiburg, Germany;
www.menschenrechte3000.de

Tokata-LPSG RheinMain e.V., Seligenstadt, Germany; www.leonardpeltier.de

Verein zur Unterstützung nordamerikanischer Indianer (ASNAI), Berlin, Germany;
www.asnai.de

Europe for Peltier Coalition



Aktionsgruppe Indianer & Menschenrechte (AGIM), Munich, Germany

Arbeitskreis Indianer Nordamerikas (AKIN), Vienna, Austria

Comité de Solidarité avec les Indiens des Amériques (CSIA-NITASSINAN) / Groupe de Soutien à Leonard Peltier (LPSG-France), Paris, France

Internationales Komitee für die Indigenen Amerikas Schweiz (Incomindios), Zurich, Switzerland;

Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV), Germany

Comitato di solidarietà con Leonard Peltier Milan, Italy

PAIFM-Polish American Indian Friendship Movement, Poland

Comitè de Solidaritat amb Leonard Peltier, Spain

Healing & Freedom - Leonard Peltier Support Group Rome, Italy

Tokata-LPSG RheinMain e.V., Seligenstadt, Germany

Free Mumia Bündnis, Germany

Copies to:

Vice President Mrs. Kamala Harris

Secretary of Interior Mrs. Deb Haaland

Attorney General Mr. Merrick Garland

Director of the Federal Bureau of Prisons Mr. Michael Carvajal

Southeast Regional Director Federal Bureau of Prisons

US-Ambassador in Germany Mr. Clark Price

US-Consul General in Frankfurt/Germany Mrs. Patricia Lacina

UN Special Rapporteur on the Rights of Indigenous Peoples Francisco Calí Tsay,.

U.S. Embassy in Germany, Austria, France, Italy and Switzerland

The Embassy of Germany, Austria, France and Switzerland, Italy in the U.S.